



# Gemeindeamt Irschen

A – 9773 Irschen, Bezirk Spittal/Drau

☎ 04710/2377 Fax: 23773 E-Mail: irschen@ktn.gde.at  
www.irschen.gv.at

Zl. 004-1-2/2019

30. April 2019

## Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des

**Gemeinderates**

**2/2019**

**der Gemeinde Irschen am**

Freitag, 26.04.2019 mit Beginn um 19:30 Uhr

### A n w e s e n d

BGM	Mandler Gottfried	Vorsitzender
VBGM	Tiefnig Alfred	Vizebürgermeister
VBGM	Dullnig Manfred	Vizebürgermeister
GV	DI Hueter Walter	Gemeindevorstand
GV	Winkler Sandra	Gemeindevorstand
GR	Angerer Margit	Mitglied
GR	Brandner Sonja	Mitglied
GR	Eder Benjamin	Mitglied
GR	Fasching Dionys	Mitglied
GR	Lanzer Manfred	Mitglied
GR	Ing. Lengfeldner Norbert	Mitglied
GR	Linder Johann	Mitglied
GR	Mandler Stefan	Mitglied
GR	Ortner Johann	Mitglied
GR	Sommer Peter	Mitglied
GR-Ersatz	De Zordo Robert	Ersatzmitglied
GR-Ersatz	Simoner Erhard	Ersatzmitglied
GR-Ersatz	Tiefnig Dominik	Ersatzmitglied
GR-Ersatz	Wuggenig Martin	Ersatzmitglied
AL	Stefaner Richard	Amtsleiter
SCHR	Nagele Christian	Schriftführer

## A b w e s e n d

GR	Ackerer Johann	Mitglied
GR	Benedikt Peter	Mitglied
GR	Kristler Jutta	Mitglied
GR	Schneeberger Roland	Mitglied

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach § 35 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung mit folgender Tagesordnung einberufen.

Die Zustellnachweise liegen vollzählig vor.

<b>Tagesordnung - Allgemein</b>	
Top	Beschreibung
A)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
B)	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung
C)	Bestellung der Unterfertiger der Niederschrift
<b>Tagesordnung - Besonderer Teil</b>	
Top	Beschreibung
1	Bericht der Kassenkontrolle
2	Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018 gemäß § 90 K-AGO
3	Antrag BG FAW Leppen-Mödrischgraben - Zuschuss Wegsanierung
4	Sanierung Rüsthaus FF-Simmerlach
5	Sanierung Volksschule Irschen - Auftragsvergaben
6	Gewerbezone Simmerlach - Anträge Vermietung Grundstücke a) Siebler Reisen b) Domenig Motorschlittenhandel
7	Baulandmodell - Antrag Grundkauf
8	Resolution "Runter mit den Strompreisen in Kärnten"
9	Stromliefervertrag - Abschluss Zusatzvereinbarung
10	Abtretung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut - "Weg Biechlschmiedgründe"
11	Projekt "Drauforum"
12	Personalangelegenheiten

## Verlauf der Sitzung:

### **A Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 15 ordentliche Mitglieder sowie 4 Ersatzmitglieder des Gemeinderates anwesend sind und die Sitzung daher beschlussfähig ist.

### **B Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die Tagesordnung wird ohne Einwendungen genehmigt.  
Die Tagesordnung wird über Vorschlag des Vorsitzenden um den **Punkt 1 – Bericht der Kassenkontrolle** einstimmig erweitert. Die Nummerierung der restlichen Tagesordnungspunkte wird dementsprechend erhöht.

### **C Bestellung der Unterfertiger der Niederschrift**

Als Protokollunterfertiger für die Niederschrift über die heutige Sitzung werden **De Zordo Robert** und **Sommer Peter** bestellt.

### **D Dringlichkeitsantrag FPÖ-Fraktion**

Der Vorsitzende verliest den heute eingelangten schriftlichen Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion Irschen betreffend Fristsetzung der Veröffentlichung von Gemeinderatssitzungsprotokollen im Internet. Gemäß § 42 der K-AGO wird folgender Dringlichkeitsantrag gestellt:

*„Der Gemeinderat von Irschen möge für die Veröffentlichung des Gemeinderatssitzungsprotokolls im Internet eine Frist von 10 Tagen beschließen. Begründung: Viele unserer Mitbürger der Gemeinde können oft aus diversen Gründen den öffentlichen Gemeinderatssitzungen nicht beiwohnen. Um sie aber zeitnah informieren zu können wird ersucht, die Sitzungsprotokolle auf der Internetseite [www.irschen.gv.at](http://www.irschen.gv.at) spätestens 10 Tage nach der Gemeinderatssitzung zur Verfügung zu stellen“.*

Der Bürgermeister verliest die dazugehörigen gesetzlichen Bestimmungen der K-AGO:

[...] Der Leiter des inneren Dienstes hat die Niederschrift nach Möglichkeit binnen zwei Wochen nach der Sitzung, jedenfalls aber innerhalb von zwei Monaten, nach Tunlichkeit allen Mitgliedern des Gemeinderates, jedenfalls aber jeder Gemeinderatspartei, zu übermitteln. Im Internet sind jedenfalls die vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen nach ihrem genauen Wortlaut und das Ergebnis der Abstimmung bereitzustellen. [...]

Herr Mandler Gottfried ist der Meinung, dass aufgrund der Bearbeitungszeit zum Verfassen des endgültigen Sitzungsprotokolls sowie zur Einholung der Unterschriften der Protokollunterfertiger eine Frist von 10 Tagen zu kurz bemessen ist. Man ist aber stets bemüht, die Niederschrift so rasch wie möglich fertig zu stellen und gleichzeitig auf der Gemeindehomepage bereit zu stellen.

**Der Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion wird mit 17:2 Stimmen abgelehnt (De Zordo Robert und Linder Johann stimmen für den Antrag). Die Bearbeitungszeit sowie die Veröffentlichung sollen aber so rasch als möglich geschehen.**

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr Linder Johann, gibt einen Bericht über die letzte Sitzung des Kontrollausschusses vom 24.04.2019.

**1 Prüfung des Bargeldbestandes, des Standes der Girokonten und der Rücklagenbücher**

*Es wurde der Kassenbestand der Hauptkasse überprüft. Der Kassen-Sollbestand stimmt mit dem Ist-Bestand überein. Der Kassenbestandsausweis liegt dieser Niederschrift als integrierender Bestandteil bei.*

*Vom Finanzverwalter wurde folgende Erklärung abgeben:*

- a) *Die zur Kassenprüfung vorgelegten Bücher (Unterlagen) umfassen die gesamte Kassenverwaltung.*
- b) *Alle Ein- und Auszahlungen sind in den Büchern (Unterlagen) eingetragen (verbucht).*
- c) *Alle kasseneigenen Gelder sind im Kassenbestandsausweis enthalten.*
- d) *Im Kassenbestandsausweis befinden sich keine fremden Gelder, die nicht von der Kasse zu verwalten sind.*

*Der Bargeldbestand, der Stand der Girokonten und der Rücklagenbücher stimmen mit den Aufzeichnungen des Tagesabschlusses April 2019/2 (384-671) vom 24.04.2019 aus dem Haushaltsjahr 2019 überein.*

*Der Bargeldbestand per 24.04.2019 stimmt mit der Münzliste überein und beträgt € 773,33; der Stand der Girokonten -€ 23.566,64; der Stand der Rücklagenbücher inkl. Kautionen für Bebauungsverpflichtungen € 999.095,07. Somit ergibt sich ein Gesamtstand von € 976.301,76.*

**2 Prüfung der Haushaltsbelege und Prüfung der Gebarung**

*Die Prüfung der Buchungen auf Grund der Belege und die Prüfung der Belege selbst wurde lückenlos vorgenommen. In diesem Zuge wurde auch die Prüfung der Gebarung (Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfung) durchgeführt.*

*Geprüft wurden im Haushaltsjahr 2018 die Haushaltsbelege Nr. 1222 bis 1431 (vom 17.12.2018 bis 28.02.2019) und im Haushaltsjahr 2019 die Haushaltsbelege Nr. 001 bis 346 (vom 27.12.2018 bis 24.04.2019). Die Prüfung ergab aus rechnerischer und buchhalterischer Sicht keine Beanstandungen.*

**3 Rechnungsabschluss 2018**

*Der Finanzverwalter Nagele Christian gibt einen kurzen Überblick über die wichtigsten Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2018:*

*Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 ergibt einen Soll-Überschuss in der Höhe von € 35.976,16.*

*Es waren vom ordentlichen Haushalt noch Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 3.562,11 möglich. Der Rechnungsabschluss wurde heute von der zuständigen Revisorin des Amtes der Kärntner Landesregierung begutachtet und für in Ordnung befunden.*

**Wirtschaftshof:**

*Beim Wirtschaftshof ergibt sich ein Überschuss in der Höhe von € 1.438,50, welcher der Rücklage zugeführt wurde (Gesamtausgaben und Einnahmen 2018: € 138.125,07)*

**Betriebe der Wasserversorgung:**

Bei der Wasserversorgung ergibt sich ein Überschuss in der Höhe von € 797,12, welcher der Rücklage zugeführt wurde (Gesamtausgaben und Einnahmen 2018: € 36.010,84).

**Betriebe der Abwasserbeseitigung:**

Beim Betrieb der Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage ergibt sich ein Überschuss in der Höhe von € 92.512,98, welcher der Rücklage zugeführt wurde (Gesamtausgaben und Einnahmen 2018: € 437.873,60).

**Betriebe der Müllbeseitigung:**

Beim Betrieb der Müllbeseitigung ergibt sich ein Überschuss in der Höhe von € 9.118,22, welcher der Rücklage zugeführt wurde (Gesamtausgaben und Einnahmen 2018: € 115.443,78).

**Außerordentlicher Haushalt:**

Sanierung Dach Volksschule	Überschuss € 7.761,36 (Übertrag auf Projekt Sanierung Volksschule Irschen)
Heizungsumstellung Kindergarten	Abgang € 3.229,87 (Projekt wird im Rechnungsjahr 2019 abgeschlossen)
Heizung Sportgelände	Abgang € 35.802,50 (Projekt wird im Rechnungsjahr 2019 abgeschlossen)
Sanierung Gemeindestraßen 2018	Abgang € 16.599,56 (Projekt wird im Rechnungsjahr 2019 abgeschlossen)
Katastrophenschäden 2018	Abgang € 74.497,10 (Projekt wird im Rechnungsjahr 2019 abgeschlossen – 50% Förderung Kat.Fonds)
Sanierung Gemeindestraßen 2017	Projekt abgeschlossen und ausfinanziert
WLV-Verbauung Tiefalgraben	Abgang € 49.566,56 (Projekt wird im Rechnungsjahr 2019 weitergeführt)
Aufschließung Baulandmodell Irschen	Projekt abgeschlossen und ausfinanziert
Förderung Ankauf Irschen 27	Abgang € 20.000 – Projekt abgeschlossen (offener BZ-Rest)

**Rücklagen:**

Gewerbezone:	€ 6.817,88
Betriebsmittel:	€ 197.007,61
Wohnungen:	€ 11.939,38
Wirtschaftshof:	€ 37.280,32
EDV:	€ 4.726,55
Wasserversorgung:	€ 41.695,14
Müllabfuhr:	€ 86.362,03
Abwasserentsorgung:	€ 580.108,70
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 965.937,61</b>

**Schuldennachweis:**

Bodenbeschaffungsfonds	€ 17.500,00
ABA Irschen BA01	€ 923.102,81
ABA Irschen BA02	€ 1.451.446,86
ABA Irschen BA03	€ 192.000,00
ABA Irschen BA04	€ 898.203,60

**Der Kontrollausschuss nimmt den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 zustimmend zur Kenntnis. Zuweisung zur Beschlussfassung an den Gemeinderat.**

**4 Allfälliges**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Obmann für die rege Mitarbeit und schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

### Diskussion:

Das Mitglied des Kontrollausschusses, Herr Mandler Stefan, stellt die Frage, ob über die Müllgebühren diskutiert werden soll, da bei diesem Betrieb eine sehr hohe Rücklage vorhanden ist. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass noch größere Projekte bei der Kompostanlage anstehen, welche vom Abfallwirtschaftsverband abgewickelt werden, und dafür noch Rücklagenmittel benötigt werden. Nach Abschluss dieser Projekte soll erneut über die Müll-Gebührenkalkulation diskutiert werden.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen nimmt den Bericht der Kassenkontrolle einstimmig zur Kenntnis.**

## **2 Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2018 gemäß § 90 K-AGO**

### Amtsvortrag:

Bürgermeister Mandler erklärt, dass der Entwurf des Rechnungsabschluss bereits im Gemeindevorstand und in den jeweiligen Fraktionen ausgiebig besprochen wurde. Die wichtigsten Punkte wurden bereits im Bericht der Kassenkontrolle erläutert. Wie bereits erwähnt, ergibt der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 einen Soll-Überschuss in der Höhe von € 35.976,16.

Es liegen noch folgende Anträge vor, die im Rahmen des Rechnungsabschlusses behandelt werden sollen:

#### **Antrag Freiwillige Feuerwehr Irschen:**

Mit Schreiben vom 09.04.2019 ersucht die Kommandantschaft der FF-Irschen um eine zusätzliche Budgeterhöhung aufgrund von unerwarteten Ausgaben. (Bioversal-Löschler und Uniformen bzw. Schutzausrüstungen) Der Bürgermeister verliert den Antrag vollinhaltlich.

#### **Antrag Freiwillige Feuerwehr Rittersdorf**

Am 09.04.2019 hat Bgm. Mandler mit den 3 Ortsfeuerwehrkommandanten ein Gespräch geführt. Dabei hat der Kdt. der FF-Rittersdorf mitgeteilt, dass im Jahr 2019 3 – 4 Einsatzbekleidungen, 1 Schutzbekleidung für Atemschutzträger sowie 8 Helme angeschafft werden sollen.

Weiters soll hinter dem Rüsthaus ein Zaun errichtet werden, damit niemand auf das Dach steigen kann.

#### **Antrag Sängerrunde Irschen:**

Mit Schreiben vom 17.01.2019 hat die Sängerrunde Irschen um Unterstützung zum Ankauf neuer Vereinsbekleidung ersucht. Die Gesamtkosten für die 19 aktiven Mitglieder belaufen sich auf € 14.276,79. Der Bürgermeister verliert den Antrag vollinhaltlich.

### Diskussion:

Zum Antrag der Sängerrunde Irschen berichtet der Vorsitzende, dass man sich zu diesem Thema vergleichbare Gemeindeunterstützungen bei anderen Vereinen in der Vergangenheit angeschaut hat. Im Jahr 2006 wurde die letzte Förderung an die Sängerrunde Irschen gewährt. Mit den Beiträgen an die Vereine soll primär auch eine wirtschaftliche Wertschöpfung für einheimische Betriebe geschaffen werden. Es ist aufgefallen, dass zum Beispiel die Sängerrunde die Getränke für die Maibaumveranstaltung nicht beim einheimischen Nahversorger gekauft hat. Die Nahversorgung in Irschen ist aber ein sehr wichtiger Teil der Infrastruktur und muss so gut wie möglich unterstützt werden. Es wurde auch schon überlegt, ob die jährlichen Vereinsförderungen im Rahmen von Ein-

kaufsgutscheinen beim M-Preis-Markt in Irschen gewährt werden sollen. Der Kulturausschuss soll in dieser Angelegenheit in seiner nächsten Sitzung beraten.

Herr Linder Johann, als Mitglied der Sängerrunde, erklärt dazu, dass er bei den Einkäufen keinen Einblick hat – er wird diese Anregung aber dem Vereinsvorstand weiterleiten.

GR Sommer Peter berichtet dazu, dass die Trachtenkapelle Irschen ihre Einkäufe für Veranstaltungen stets beim Irschner Nahversorger getätigt hat. Es gab aber diesbezüglich bei Übernahme durch die Firma M-Preis Probleme mit der Stundung und mit Retouren. Dies wurde aber zwischenzeitlich durch den Konzern erleichtert.

Vzbgm. Tiefnig erklärt, dass die Gemeinde sehr stolz auf die vielen Vereine ist. Man soll aber in Zukunft auf eine optimale Förderlösung hinarbeiten. Die Sängerrunde Irschen hat bei der Nachwuchsarbeit sicher größere Probleme als andere Vereine. Er schlägt eine Förderung in der Höhe von € 3.000 für den Ankauf der neuen Vereinsbekleidung vor.

Vzbgm. Dullnig ist der Meinung, dass eine Förderung in der Höhe von € 4.000 gewährt werden soll, da die Sängerrunde durch die musikalische Umrahmung von diversen Veranstaltungen sowie von beinahe allen Begräbnissen einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft und die Bevölkerung leistet. Bürgermeister Mandler schlägt vor, dass € 2.000 als Direktbeitrag für den Ankauf der Vereinsbekleidung sowie € 2.000 in Form von Gutscheinen beim Nahversorger M-Preis Irschen geleistet werden sollen.

Zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Irschen verliert der Bürgermeister das Ansuchen vollinhaltlich. Er erklärt dazu, dass wichtige Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehren in der Vergangenheit immer von der Gemeinde finanziert wurden, und damit die Kameradschaftskassen nicht belastet wurden. Im Jahr 2017 wurde das Gesamtbudget der FF-Irschen kommentarlos um € 2.000 überzogen. Diese Budgetüberschreitung wurde dann im Jahr 2018 eingespart. Die FF-Irschen hat ersucht, dass 2 Rechnungen für Bioversallöschler (€ 838,80) und für Einsatzbekleidung sowie Ausstattung neuer Mitglieder (€ 3.217,32) nachträglich von der Gemeinde außerhalb der Budgetrahmens übernommen werden, und an die Kameradschaftskasse refundiert werden sollen.

GR Fasching erklärt dazu, dass der Inhalt des Ansuchens nicht ganz den Beschluss des Feuerwehrausschusses widerspiegelt. Man wollte damit nur eine Erklärung und Begründung an den Gemeinderat abgeben, warum die Ausgaben gestiegen sind und das Budget überschritten werden musste.

Bgm. Mandler spricht sich für eine Übernahme der Ausgaben aus, ersucht aber in Zukunft, jeweils vor Tätigung von Investitionen das Gespräch mit der Gemeindevertretung zu suchen.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen stellt den Rechnungsabschluss 2018 mit einem Soll-Überschuss in der Höhe von € 35.976,16 einstimmig fest.**

**Zum Antrag der Sängerrunde für den Ankauf neuer Vereinsbekleidung wird einstimmig eine Gesamtförderung in der Höhe von € 4.000 beschlossen, davon werden € 2.000 als Direktbeitrag und € 2.000 in Form von Gutscheinen beim Nahversorger M-Preis Irschen geleistet.**

**Zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Irschen beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die beiden Rechnungen für die Anschaffung von Bioversallöschern sowie für den Ankauf neuer Einsatzbekleidung in der Gesamthöhe von € 4.056,12 von der Gemeinde Irschen nachträglich außerhalb des Budgetrahmens übernommen werden sollen. Der Betrag soll an die Kameradschaftskasse der FF-Irschen refundiert werden.**

**Zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Rittersdorf beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Zusatzausgaben für Einsatz- und Atemschutzbekleidung, Anschaffung von Einsatzhelmen sowie Errichtung einer Absturzsicherung am Dach des Rüsthauses außerhalb des Budgetrahmens gewährt werden sollen.**

### 3 Antrag BG FAW Leppen-Mödritschgraben - Zuschuss Wegsanierung

#### Amtsvortrag:

Mit Schreiben vom 20.03.2019 hat die Bringungsgemeinschaft „Forstaufschließungsweg Leppen-Mödritschgraben“, vertreten durch Obmann Hassler Josef, um Gewährung eines Zuschusses für die Katastrophenschäden am Leppner Almweg im Herbst 2018 angesucht. Die Wiederherstellungskosten werden sich nach Schätzungen auf ca. € 35.000 belaufen. Beim Kärntner Nothilfswerk ist eine Antragstellung um Beihilfe aufgrund der hohen Mitgliederzahl nicht sinnvoll.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 einstimmig beschlossen, dass der jährliche Wegerhaltungsbeitrag von € 2.600 im Jahr 2019 einmalig auf € 5.200 verdoppelt werden soll. Ebenso sollen die Wegbeiträge für die Almwege Weneberg und Griebitsch im Jahr 2019 einmalig verdoppelt werden, da auch diese 2 Wege vom Unwetter in Mitleidenschaft gezogen wurden.

#### Diskussion:

Der Bürgermeister erklärt auf Anfrage von GR Ortner, dass die Weggemeinschaft Weneberg der Form halber auch noch ein schriftliches Ansuchen um Gemeindebeitrag einbringen soll. GR Linder berichtet, dass beim Griebitscher Almweg große Gefahr von stürzenden Baumwurzeln besteht. Der Vorsitzende ist der Meinung, dass diese Gefahrensituation bei allen drei Almaufschließungswegen vorherrscht.

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen beschließt einstimmig, dass im Haushaltsjahr 2019 der jährliche Gemeindebeitrag für die drei Almaufschließungswege einmalig verdoppelt werden soll.**

### 4 Sanierung Rüsthaus FF-Simmerlach

#### Amtsvortrag:

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2018 wurde über den Antrag der FF Simmerlach betreffend die anstehende Sanierung des Rüsthauses informiert und die Angelegenheit dem Bauausschuss zugewiesen.

Am 08.04.2019 hat der Bauausschuss vor Ort eine Besichtigung mit den Vertretern der FF-Simmerlach durchgeführt.

Das Rüsthaus ist mittlerweile 23 Jahre alt und es sind vor allem im Kellergeschoß Feuchtigkeitsschäden aufgetreten und Setzungen am Pflaster rund um das Haus erfolgt.

Es ist daher geplant, dass Kellergeschoß trocken zu legen und anstelle der Pflasterung das Trottoir zu asphaltieren. (Die Setzungen haben dazu geführt, dass Wasser zum Haus fließt.)

In weiterer Folge sollen die Holzschalungen verblecht und die Holzfenster mit Alu beklippst werden. Ein Fenster wurde bereits „probeweise“ adaptiert und es ist davon auszugehen, dass diese Maßnahmen die Lebensdauer der Fenster um einige Jahre verlängern. Weiteres sind im Innenbereich sowie im Außenbereich (Mauersockel und Fensterfaschen) vom Maler Ausbesserungsarbeiten durchzuführen.

Eine billigere Variante wäre, dass die Holzschalung und die Fenster neu gestrichen werden. Diese Maßnahmen sind jedoch in einigen Jahren wieder durchzuführen.



Die FF-Simmerlach möchte im Herbst 2019 die Trockenlegungsarbeiten durchführen lassen. Die Arbeiten an der Fassade und bei den Fenstern sollen dann 2020 in Angriff genommen werden.

Die Sanierungsarbeiten würden laut Aufstellung der FF-Simmerlach folgende Kosten verursachen:

- Trockenlegung – Angebot Firma Schader Bau GmbH - € 36.749,78
- Verblechung + Fenster – Angebot Firma MSGO GmbH € 16.660,80
- Malerarbeiten (ohne Fenster und Gaupe) – Angebot Firma Lamprecht € 8.252,00

Die FF-Simmerlach wäre bereit, 20 % der Sanierungskosten aus der Kameradschaftskasse zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 11.04.2019 einstimmig für die Sanierung des Rüsthauses der FF-Simmerlach in den 2 Etappen ausgesprochen. Im Zuge des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 sollen die Mittel für die Trockenlegung bereitgestellt werden. Die weiteren Arbeiten sollen 2020 durchgeführt werden

#### Diskussion:

GR Lengfeldner berichtet, dass der Bausschuss einstimmig der Meinung war, dass aufgrund einer Besichtigung die Trockenlegung unbedingt gemacht werden soll. Die Beklappung der Fenster wäre langfristig ebenfalls sinnvoll und wird vom Ausschuss befürwortet.

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen spricht sich einstimmig für die Sanierung des Rüsthauses Simmerlach in 2 Etappen aus. Im Zuge des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 sollen die Mittel für die Trockenlegung budgetär bereitgestellt werden (Kostenschätzung € 36.749,78). Die übrigen Arbeiten sollen im Jahr 2020 erfolgen.**

### **5 Sanierung Volksschule Irschen - Auftragsvergaben**

#### Amtsvortrag:

Von Architekt DI Suntinger, der Verwaltungsgemeinschaft – Abteilung Baudienst, dem technischen Büro Ing. Andreas Thaler sowie der Firma EPG – Elektroplanungsgesellschaft m.b.H. wurden sämtliche Arbeiten zur Sanierung der Volksschule ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote und einigen Nachverhandlungen liegen nunmehr folgende Vergabevorschläge vor:

#### von Architekt DI Suntinger ausgeschriebene Gewerke

##### Baumeister

Von den 8 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. Mwst. - abzüglich Skonto):

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| 1. Schader Bau GmbH, Irschen       | € 40.585,72 |
| 2. Bachlechner Bau GmbH, Gaimberg  | € 52.061,80 |
| 3. Bodner BaugesmbH & Co KG, Lienz | € 62.368,08 |

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Firma Schader Bau GmbH zu vergeben.

### **Spengler & Schwarzdecker**

Von den 7 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen hat 1 Firma eine Preisauskunft abgegeben. Das folgende geprüfte Ergebnis liegt vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

- |                       |             |
|-----------------------|-------------|
| 1. MSGO GmbH, Irschen | € 30.713,63 |
|-----------------------|-------------|

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Spengler- & Schwarzdeckerarbeiten an die Firma MSGO GmbH zu vergeben.

### **Metallbau/Bauschlosser**

Von den 7 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen hat 1 Firma eine Preisauskunft abgegeben. Das folgende geprüfte Ergebnis liegt vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Frey Metalltech GmbH, Lienz | € 26.829,84 |
|--------------------------------|-------------|

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Bauschlosserarbeiten an die Firma Frey Metalltech GmbH zu vergeben.

### **Glaser**

Von den 4 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Das Angebot der Firma Rainer (Lienz) musste aus formellen Gründen ausgeschieden werden. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

- |                           |             |
|---------------------------|-------------|
| 1. MSGO GmbH, Irschen     | € 41.635,58 |
| 2. Zimmermann GmbH, Lienz | € 54.766,80 |

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Glaserarbeiten an die Firma MSGO GmbH zu vergeben.

### **Bodenleger**

Von den 4 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Raummoden Rudolf Pichler, Möllbrücke | € 6.941,28 |
| 2. Birgit Ebner, Greifenburg            | € 7.314,96 |
| 3. Wohnen mit Hassler, Lienz            | € 8.427,84 |

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Bodenlegerarbeiten an die Firma Raummoden Pichler zu vergeben.

### **Trockenbauer**

Von den 4 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 2 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

- |                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| 1. Weger GmbH, Spittal/Drau      | € 26.079,60 |
| 2. Eduard Heregger GmbH, Irschen | € 50.214,00 |

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Trockenbauarbeiten an die Firma Weger GmbH zu vergeben.

### **Sportböden**

Von den 7 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 4 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Raummoden Rudolf Pichler, Möllbrücke | € 14.566,84 |
| 2. Swietelsky Sportstättenbau, Asten    | € 20.539,66 |
| 3. Turkna GmbH, Kirchbach/Pielach       | € 24.190,14 |
| 4. Pauzenberger GmbH, Stadt Haag        | € 29.403,19 |

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für den Sportboden an die Firma Raummoden Rudolf Pichler zu vergeben.

### **Turnsaal – Wandverkleidung**

Von den 3 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

1. Swietelsky Sportstättenbau, Asten	€ 86.736,55
2. Pauzenberger GmbH, Stadt Haag	€ 90.000,77
3. Turkna GmbH, Kirchbach/Pielach	€ 94.893,17

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Turnsaal-Wandverkleidung an die Firma Swietelsky Sportstättenbau zu vergeben.

### **Kletter- & Boulderwand**

Von den 3 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

1. Swietelsky Sportstättenbau, Asten	€ 9.470,44
2. Turkna GmbH, Kirchbach/Pielach	€ 10.636,04
3. Pauzenberger GmbH, Stadt Haag	€ 10.805,52

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Kletter- & Boulderwand an die Firma Swietelsky Sportstättenbau zu vergeben.

### **Turnsaal – Decke**

Von den 3 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

1. Swietelsky Sportstättenbau, Asten	€ 41.400,82
2. Pauzenberger GmbH, Stadt Haag	€ 43.243,92
3. Turkna GmbH, Kirchbach/Pielach	€ 46.372,63

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Turnsaal Decke an die Firma Swietelsky Sportstättenbau zu vergeben.

### **Sport- & Turngeräte**

Von den 3 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

1. Turkna GmbH, Kirchbach/Pielach	€ 32.883,42
2. Swietelsky Sportstättenbau, Asten	€ 33.983,77
3. Pauzenberger GmbH, Stadt Haag	€ 37.256,52

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Sport- & Turngeräte an die Firma Swietelsky Sportstättenbau zu vergeben, da die Preisdifferenz zum Billigstbieter minimal ist und es von Vorteil ist, wenn die gesamten Arbeiten im Turnsaal von einer Firma ausgeführt werden.

### **Personenlift**

Von den 3 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. MwSt. - abzüglich Skonto):

1. Saniplus, Irschen	€ 46.452,00
2. Tysenkrupp GmbH, Villach	€ 57.840,00
3. Weigl GmbH, Tratten	€ 59.280,00

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für den Personenlift an die Firma Saniplus zu vergeben.

Im Zuge einer Besprechung mit Arch. Suntinger, Ing. Martin Messner vom Baudienst, Herrn Manfred Krethen von der Firma Saniplus, Bgm. Mandler und AL Stefaner vom 10.04.2019 wurde über eine mögliche Variante – Vakuumlift - gesprochen. Dieser Lift würde € 63.504,00 kosten, jedoch aus architektonischer Sicht das Gefüge des bestehenden Treppenhauses deutlich weniger beeinflussen.

### **Treppenlift**

Von den 3 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen haben 3 Firmen Preisauskünfte abgegeben. Die folgenden geprüften Ergebnisse liegen vor: (inkl. Mwst. - abzüglich Skonto):

1. Saniplus, Irschen	€ 10.656,50
2. Weigl GmbH, Tratten	€ 11.040,00
3. Tysenkrupp GmbH, Villach	€ 13.560,00

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für den Treppenlift an die Firma Saniplus zu vergeben.

### **Interaktive Tafeln**

Von der Firma Mayr Schulmöbel GmbH liegt folgendes Angebot (inkl. Mwst. - abzüglich Skonto) vor:

1. Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein	€ 29.716,15
--------------------------------------	-------------

Von Architekt DI Suntinger wird vorgeschlagen, den Auftrag für die interaktiven Tafeln an die Firma Mayr Schulmöbel zu vergeben.

## **Von der Verwaltungsgemeinschaft – Abteilung Baudienst ausgeschriebenes Gewerk**

### **Malerarbeiten**

Von den 7 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen sind 5 Preisauskünfte eingelangt.

Die geprüften Ergebnisse **inkl. MwSt.** lauten:

1. Alois Fercher, 9821 Obervellach	€ 34.557,00
2. Maler Ortner GmbH, 9815 Kolbnitz	€ 41.035,80
3. Malerei – Beschriftungen Birgit Ebner, 9761 Greifenburg	€ 48.582,00
4. Musner Malerei, 9909 Leisach	€ 49.903,20
5. Breitegger Malermeister, 9772 Dellach	€ 49.944,00

Von Seiten des Baudienstes bestehen keine Bedenken bei einer Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter, die Firma Alois Fercher aus Obervellach.

Es wird empfohlen, dass bei Vergabe der Leistungen im Außenbereich eine Pauschalierung der Kosten erfolgen soll.

## **Vom technischen Büro Ing. Andreas Thaler ausgeschriebene Gewerke**

### **Lüftung- & Heizungsinstallation**

Es wurden 3 Preisauskünfte eingeholt und es liegen folgende Ergebnisse (inkl. MwSt.) vor:

1. 4 Elemente Installationen Oberlojer OG, 9773 Irschen	€ 14.852,46
2. Ing. Erwin Flatscher Haustechnik GmbH, 9900 Lienz	€ 16.769,82
3. Franz Fagerer GesmbH, 9900 Lienz	€ 16.800,16

Vom technischen Büro für Gebäudetechnik Ing. Andreas Thaler wird vorgeschlagen, die Leistung an den Billigstbieter, die Firma 4 Elemente Installationen Oberlojer OG zu vergeben.

### **Reparatur Lüftung Turnsaal**

Im Zuge einer Begehung mit Ing. Andreas Thaler wurde festgestellt, dass die Lüftungs- und Heizungsanlage im Turnsaal bzw. den angrenzenden Umkleide- und Nassräumen nicht mehr funktioniert, da einige Klappenantriebe nicht mehr funktionieren.

Daher wurde die Firma Klötzl Vertriebs GmbH (hat diese Anlage 1993 gebaut) mit der Erstellung eines Reparaturangebotes beauftragt.

Gemäß Angebot vom 07.03.2019 belaufen sich die Reparaturkosten auf € 2.421,34 (Brutto).

Dieses Angebot scheint für Ing. Andreas Thaler in Ordnung. Die Reparaturarbeiten sind notwendig und sollten so rasch wie möglich in Auftrag gegeben werden.

### **Erneuerung Lüftungssteuerung**

Da die Steuerung der Lüftungs- und Heizungsanlage für den Turnsaal bereits 26 Jahre alt ist und diese noch kein Bediengerät hat (keine Möglichkeit für den Betreiber in die Steuerung einzugreifen), wurden 2 Angebote für die Erneuerung der Steuerung (samt Schaltplan, Software und Touch Panel) eingeholt.

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Siemens AG Österreich, 9020 Klagenfurt | € 10.587,53 |
| 2. Klötzl Vertriebs GmbH, 9073 Klagenfurt | € 13.150,28 |

Obwohl das Angebot der Firma Siemens deutlich unter jenem der Firma Klötzl liegt, findet es Ing. Andreas Thaler nicht sinnvoll, in einer Klötzl-Anlage eine Siemens-Steuerung einzubauen. Es soll vor der Auftragsvergabe mit der Firma Klötzl über einen möglichen Preisnachlass (bei Vergabe beider Aufträge) verhandelt werden.

## **von der EPG – Elektroplanungsgesellschaft m.b.H. ausgeschriebenes Gewerk**

### **Elektroinstallationen**

Von den 5 zur Abgabe einer Preisauskunft eingeladenen Firmen hat 1 Firma eine Preisauskunft abgegeben. Das folgende geprüfte Ergebnis liegt vor: (inkl. Mwst. - abzüglich Skonto):

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Elektro Anton Ebenberger, Berg/Drau | € 175.087,05 |
|--|--------------|

Seitens der Firma EPG wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Elektroinstallationen an die Firma Elektro Anton Ebenberger zu vergeben. Die angebotenen Preise entsprechen den derzeit marktüblichen Preisen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 11.04.2019 einstimmig für die Auftragsvergabe an die von den Planern vorgeschlagenen Firmen ausgesprochen.

Beim Personenlift ist der Gemeindevorstand der Meinung, dass die Firma Saniplus mit der Installation des Vakuumliftes beauftragt werden soll, da dieser das Gefüge des bestehenden Treppenhauses weniger beeinflusst.

### **Diskussion:**

Bürgermeister Mandler erklärt, dass der ausgeschriebene Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten für den einheimischen Betrieb Elektrotechnik Oberlojer zu groß ist. Die Gesamtvergabesumme beläuft sich entgegen der Kostenschätzung (€ 745.000) nunmehr auf € 804.827,98 (inkl. bereits beschlossener Kosten für Planung, Architektenhonorar und Bauaufsicht). Die Förderung des Schulbaufonds im Ausmaß von 75% der Kostenschätzung wurde bereits zugesichert. Ob der Förderanteil auf die erhöhten tatsächlichen Auftragssummen erhöht werden kann ist ungewiss, man wird aber einen Antrag beim Schulbaufonds stellen. Weiters berichtet der Vorsitzende, dass mögliche Kosteneinsparungen bereits diskutiert wurden. Dies erscheint ihm aber nicht als sinnvoll, denn so würden die eingesparten Maßnahmen trotzdem in naher Zukunft, ohne Fördermöglichkeit, anfallen.

GR Ortner stellt die Frage, ob es zum angebotenen Personenlift der Firma Saniplus kein vergleichbares Produkt von anderen Firmen gibt. Bürgermeister Mandler erklärt dazu, dass dieses Produkt in Österreich ausschließlich von der Irschner Firma Saniplus vertrieben wird.

Vzbgm. Dullnig hat sich betreffend dem Personenlift informiert. Er hat herausgefunden, dass die Einstiegsstellen geschossmäßig um 180 Grad versetzt sein müssen. Der Bürgermeister wird sich betreffend dieser Angelegenheit noch einmal genauestens informieren. Des weiteren stellt Herr Dullnig die Frage, welche Massen für die Trockenlegung angeboten wurden. Amtsleiter Stefaner erklärt, dass ein teilweiser Aushub (1-1,5 Meter tief) des Erdmaterials zumindest nordseitig vom Pfarrhof bis zum Geräteraum des Turnsaales geplant ist. Man kann dies aber erst im Zuge der Grabarbeiten genauer beurteilen. Eine genaue Kubatur ist nicht bekannt. Herr Dullnig ist der Meinung, dass die Abdichtung ordentlich saniert werden soll. GR Fasching stelle die Frage, ob auch beim Turnsaal eine Trockenlegung geplant ist. Herr Stefaner erklärt, dass nur eine teilweise Trockenlegung geplant ist, da sonst der Aufwand unverhältnismäßig hoch ist. Herr Fasching ist aber der Meinung, dass eine ordnungsgemäße Trockenlegung des gesamten Turnsaales wichtig ist, da eine sehr hohe Summe für die Sanierung und Erneuerung des Turnsaales investiert wird. Es wäre nicht gut, wenn dann nach großen Investitionen trotzdem wieder Wassereintritt vorherrscht. Der Vorsitzende erklärt, dass die Feuchtigkeit zur Gänze mit Sicherheit nicht verhindert werden kann, da der Wassereintritt auch durch die Dehnfugen der Bodenplatte passiert.

GR Lengfeldner erklärt, dass die Angelegenheit betreffend Feuchtigkeit im Turnsaal schon sehr lange Thema im Gemeinderat ist. Er kann dazu aber kein bautechnisches Urteil abgeben, da er nicht nachvollziehen kann, wie die Abdichtung ursprünglich ausgeführt wurde.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass man das Möglichste zur Trockenlegung machen wird, der ganze Baukörper kann aber nicht ausgehoben werden. Vzbgm. Dullnig könnte eine Erhöhung der Investitionskosten vertreten, wenn im Zuge der Trockenlegungsarbeiten höhere Aufwände für ein noch besseres Ergebnis entstehen würden.

Vzbgm. Tiefnig ist der Meinung, dass der Baukörper bereits 25 Jahre alt ist, und damals die technische Bauausführung noch auf einem anderen Stand war. Der Turnsaal wird aber sehr viel, auch von den Vereinen, genutzt. Mit der geplanten Sanierung soll wieder ein ordnungsgemäßes öffentliches Gebäude für die nächsten 25-30 Jahre bereitgestellt werden.

GR Fasching ist der Meinung, dass darüber noch einmal im Zuge der Bauausführung diskutiert werden soll. Eine Erweiterung des Projektes für zusätzlichen Aufwand für Trockenlegungsarbeiten soll nicht von vorn herein ausgeschlossen werden.

GR Lengfeldner stellt die Frage, ob der Beitrag des Schulbaufonds als Darlehen gewährt wird. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die 75 %-ige Förderung des Schulbaufonds ein nicht rückzahlbares Darlehen ist. Eine Erhöhung der Förderung aufgrund der höheren Gesamtsumme der Auftragsvergaben wird beantragt.

GR Mandler Stefan fragt an, ob alle Turn- und Sportgeräte erneuert werden müssen. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass man sich noch einmal alles anschauen wird, ob Geräte weiterverwendet werden können. Große Einsparungspotentiale werden sich daraus aber nicht ergeben.

Des weiteren berichtet der Vorsitzende, dass die Firma MSGO im Vorjahr die Isolierung des Daches gemacht hat. Man wollte ursprünglich ein Pultdach errichten. Laut der Firma MSGO ist dies aber nicht notwendig, da die Abdichtung ordnungsgemäß gemacht wurde. Die 5 Lichtkuppeln sind aber der Höhe nach zu verlängern, damit Wassereintritt vermieden werden kann. Das Angebot dafür beläuft sich auf € 22.914 (inkl. USt) für die Abdichtung, Isolierung und Austausch der bestehenden Lichtkuppeln durch Fixverglasungen.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen beschließt einstimmig für das Projekt „Sanierung Volksschule Irschen“ die Aufträge gemäß den oben angeführten Vergabevorschlägen zu vergeben. Zusätzlich soll der Auftrag für die Erneuerung der 5 Lichtkuppeln mit Gesamtkosten in der Höhe von € 22.914,00 an die Firma MSGO GmbH vergeben werden.**

**Amtsvortrag:**

Mit Schreiben vom 04.03.2019 hat die Firma Siebler Reisen, 9781 Irschen, Simmerlach 101, einen Antrag auf Vermietung einer ca. 1.050 m<sup>2</sup> großen Fläche aus dem Grundstück 228/5 der KG Simmerlach ersucht, da sie darauf noch im Jahr 2019 eine Bushalle errichten möchte. Mit der Gewerbebehörde und auch der APG (Verbund) wurden bereits positive Vorgespräche geführt.

Nachdem sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11.04.2019 einstimmig für die Vermietung des Grundstückes mit Kaufoption an die Firma Siebler Reisen ausgesprochen hat, wurde ein entsprechender Vertragsentwurf erstellt.

**Diskussion:**

Der Bürgermeister erklärt, dass gemäß den vom Gemeinderat beschlossenen Bedingungen für Flächen in der Gewerbezone zunächst nur eine Miete möglich ist. Erst wenn eine Investition von zumindest € 70.000 getätigt wurde, ist ein käuflicher Erwerb des Grundstückes möglich (90% der davor entrichteten Miete wird auf den Kaufpreis angerechnet).

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen beschließt einstimmig die Vermietung eines Teiles des Grundstückes 228/5 (KG Simmerlach) mit Kaufoption im Ausmaß von ca. 1.050 m<sup>2</sup> an die Firma Siebler Reisen.**

**Amtsvortrag:**

Mit Schreiben vom 27.03.2019 stellte die Firma Domenig Motorschlittenhandel Metalldesign & Technik e. U., 9990 Nußdorf-Debant, H. Gmeiner Str. 19 einen Kaufantrag für eine Teilfläche von ca. 3.000 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück 228/5 zur Errichtung einer Werkstätte mit angeschlossenen Lager.

Der Firmeninhaber Markus Domenig ist über den vorliegenden Antrag der Firma Siebler informiert und möchte die gesamte Restfläche des Grundstückes mieten bzw. kaufen.

Nachdem sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11.04.2019 einstimmig für die Vermietung des Grundstückes mit Kaufoption an die Firma Domenig ausgesprochen hat, wurde ein entsprechender Vertragsentwurf erstellt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen beschließt einstimmig die Vermietung eines Teiles des Grundstückes 228/5 (KG Simmerlach) mit Kaufoption im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup> an die Firma Domenig Motorschlittenhandel Metalldesign & Technik e.U.**

**Amtsvortrag:**

Mit Schreiben vom 12.04.2019 hat Herr Benjamin Regner, 9773 Irschen, Irschen 101, einen Antrag auf Verkauf des Grundstückes 171/16 im Bauland-Modell der Gemeinde Irschen gestellt.

Das Grundstück weist eine Fläche von 655 m<sup>2</sup> auf.

Da das Ansuchen nach der Sitzung des Gemeindevorstandes eingelangt ist, wurde noch kein Kaufvertrags-Entwurf erstellt. Der Kaufpreis für das 655 m<sup>2</sup> große Grundstück beträgt € 24.890,00. Sollte der Gemeinderat diesem Antrag zustimmen, wird Notarin Mag. Völkerer einen Kaufvertrag erstellen.

Weiters ist mit dem Antragsteller eine Bebauungsverpflichtung abzuschließen mit der sich dieser verpflichtet, das Grundstück 171/16 binnen 3 Jahren zu bebauen. Diese Verpflichtung wird durch die Bezahlung einer Bebauungskautions in der Höhe von € 4.978,00 (20 % des Kaufpreises) sichergestellt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Irschen stimmt dem Ansuchen um Grundkauf von Herrn Regner Benjamin für das Grundstück 171/16 (KG Irschen) zu den geltenden Bedingungen einstimmig zu. Die Errichtung eines entsprechenden Kaufvertrages soll in Auftrag gegeben werden.**

**Amtsvortrag:**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 14.03.2019 wurde über den von den FPÖ Gemeinderäten Johann Linder und Roland Schneeberger (sowie von weiteren Parteimitgliedern unterfertigten) mit Schreiben vom 13.03.2019 gemäß § 42 der K-AGO eingebrachten Dringlichkeitsantrag betreffend eine Resolution an die Kärntner Landesregierung mit der Bezeichnung „Runter mit den Strompreisen in Kärnten“ beraten, die Dringlichkeit abgelehnt und dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen.

In der Diskussion im Gemeinderat sprachen sich alle für eine Strompreissenkung aus, jedoch ist die Kärntner Landesregierung nur einer der zuständigen Ansprechpartner.

Auch die KELAG, die E-Control und das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (Ministerin Elisabeth Köstinger) sind für die Höhe des Strompreises zuständig. Daher soll die Resolution an alle Stellen ergehen, die den Strompreis fixieren.

**Diskussion:**

Der Vorsitzende erklärt, dass die KELAG nur für 25% des Strompreises verantwortlich ist. Die restlichen Kosten setzen sich aus Netzgebühren und Steuern bzw. Abgaben zusammen. Er ist der Meinung, dass die Resolution an alle beteiligten Stellen, die für die Gestaltung des Strompreises verantwortlich sind (KELAG, E-Control, Bundesministerium) gesendet werden soll. Auch GR Linder schließt sich dieser Vorgangsweise an. Vzbgm. Tiefnig ist der Meinung, dass der Gemeinderat sich nur mit den Themen innerhalb der Gemeinde befassen sollte. Für solche Angelegenheiten gibt es andere Stellen, die dafür verantwortlich sind. Deshalb spricht er sich gegen die Resolution aus.

GR Fasching erklärt, dass die Einflussmöglichkeit dieser Resolution von den Gemeinden nicht abgeschätzt werden kann. Ihm ist aber aufgefallen, dass die monatlichen Netzgebühren, in seinem Fall, um ca. € 30,00 gestiegen sind.



### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt mit 18:1 Stimmen (Gegenstimme Vzbgm. Tiefnig Alfred) die Resolution „Runter mit dem Strompreis“, welche an die KELAG, die E-Control und das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus gerichtet werden soll.**

## 9 Stromliefervertrag - Abschluss Zusatzvereinbarung

### Amtsvortrag:

Die Gemeinde Irschen hat seit dem 18.10.2007 einen Stromliefervertrag mit der Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft im Rahmen eines „Kommunalmodelles“ (inklusive von 2 Zusatzvereinbarungen) welcher unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist per 31.12.2019 gekündigt werden könnte.

Der Kärntner Gemeindebund hat mit der KELAG für die Jahre 2020 und 2021 einen neuen Rabatt ausverhandelt. Zum Kommunalrabatt von 10 % kommt ein Energieeffizienzbonus von 16,3 %. Der Strompreis beträgt somit per 01.01.2020 5,55 ct/kWh.

Der aktuelle Strompreis beträgt 3,95 ct/kWh (10 % Kommunalrabatt & 36 % Energieeffizienzbonus)

Laut Angabe der Kelag liegt der aktuelle Marktpreis für den Energiebezug von Gemeinden bei 6,55 ct/kWh. Unter diesem Aspekt ist der ausverhandelte Strompreis trotz deutlicher Erhöhung vertretbar.

Die vorliegende Zusatzvereinbarung tritt mit 01. Jänner 2020 in Kraft und läuft – beiderseits unkündbar – bis 31.12.2021.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zusatzvereinbarung zum Stromliefervertrag mit der Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft zu den oben angeführten Bedingungen.**

## 10 Abtretung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut - "Weg Biechlschmiedgründe"

### Amtsvortrag:

Dr. Christoph Reichhold, 9773 Irschen, Gröfelhof 103, hat mit Schreiben vom 21.02.2019 um Abtretung einer Teilfläche von 31 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück 608/3 der KG Rittersdorf (öffentliches Gut) ersucht. Es handelt sich dabei um Wegflächen des nördlich seines Wohnhauses verlaufenden Verbindungsweges „Weg Biechlschmiedgründe mit zwei Enden und Abzweigung“.

Aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 01.03.2019, wurde seitens der Gemeinde das entsprechende Verfahren eingeleitet.

In der Zeit vom 18.03.2019 bis 16.04.2019 wurde kundgemacht, dass die Gemeinde Irschen die Durchführung der Vermessungsurkunde von DI Dr. Günther Abwerzger, 9800 Spittal/Drau, Neuer Platz 15, vom 10.01.2019, GZ. 11044/18 beabsichtigt.

Laut Gegenüberstellung V408 der gegenständlichen Urkunde sollen Teile des öffentlichen Gutes der Gemeinde Irschen veräußert und der Allgemeingebrauch aufgelassen werden.

Während der Auflagefrist der Kundmachung sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

### Diskussion:

Herr Mandler Gottfried ist der Meinung, dass man über die Grundstückspreise zukünftig noch einmal diskutieren sollte, da diese seit Jahren unverändert sind.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Abtretung der Teilfläche von 31 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück 608/3 der KG Rittersdorf an Herrn Christoph Reichhold zum Preis von € 36,34/m<sup>2</sup> einstimmig zu.**

**Lt. Gegenüberstellung V408 der Vermessungsurkunde GZ 11044/18 vom 10.01.2019 sollen Teile des öffentlichen Gutes der Gemeinde Irschen veräußert und der Allgemeingebrauch aufgelassen werden.**

## 11 Projekt "Drauforum"

### Amtsvortrag:

Seitens der Marktgemeinde Oberdrauburg wurde das Projekt „Drauforum. Informations-, Service- und Kulturzentrum Oberes Drautal“ an uns herangetragen. Es handelt sich dabei um ein Konzept zur interkommunalen Zusammenarbeit. Dabei soll ein Schauraum bzw. eine touristische Anlaufstelle entlang des Drauradweges entstehen. Räumlich soll das bestehende Gemeindemuseum sowie die Dachfläche vom Supermarkt M-Preis genutzt werden.

Interessierte Gemeinden (Anfrage ergeht an alle Gemeinden bis Kleblach-Lind inkl. Weißensee) bekommen die Möglichkeit, ihre spezifischen Angebote (touristisch und kulturell) zu präsentieren und in einem attraktiven und entspannten Rahmen bekannt zu machen. Um die Förderung für die Interkommunale Zusammenarbeit zu bekommen ist ein Basisbeitrag pro Gemeinde von € 5.000 Voraussetzung. Damit könnte jede teilnehmende Gemeinde ihre Angebote im Schauraum präsentieren. Für einen Zusatzbeitrag von € 3.000 können spezifische Angebote in einem eigenen Bereich besonders präsentiert werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Irschen mit einem „Basisbeitrag“ von € 5.000 am Projekt „Drauforum“ beteiligen und eine entsprechende Absichtserklärung abgeben soll.

### Diskussion:

Vzbgm. Dullnig ist der Meinung, dass dies sicher eine gute Chance ist, unsere Gemeinde präsentieren zu können. Über eine Erweiterung der Beteiligung soll dann zum gegebenen Zeitpunkt erneut diskutiert werden. GRER Tiefnig Dominik berichtet, dass solche Einrichtungen in anderen Ländern, wie zB in den USA, bereits Standard sind, und findet dies auch als gute Chance für unsere Gemeinde.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Irschen mit einem „Basisbeitrag“ von € 5.000 am Projekt „Drauforum“ beteiligen und eine entsprechende Absichtserklärung abgeben soll.**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss  
der Öffentlichkeit behandelt.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss  
der Öffentlichkeit behandelt.



## ALLFÄLLIGES

### **Radweg:**

Vzbgm. Tiefnig berichtet, dass die Sanierung des Radwegs sehr gut durchgeführt wurde, und er wieder in einem hervorragenden Zustand ist. Bgm. Mandler erklärt hierzu, dass der Zustand aufgrund einer Besichtigung nicht nur schlecht, sondern teilweise auch schon gefährlich war (Haftung).

### **Verkehrszeichen:**

Vzbgm. Tiefnig berichtet, dass die Ortseinfahrtstafel Glanz an der B100 nach dem tragischen Unfall nicht optimal wiederaufgestellt wurde. Die Sicht bei der Ausfahrt ist beeinträchtigt und könnte zu Gefahrensituationen führen. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Angelegenheit demnächst mit der Straßenmeisterei und dem Verkehrssachverständigen des Amtes der Kärntner Landesregierung begutachtet wird.

### **Heimattreffen 2020:**

Herr Sommer Peter ist der Meinung, dass beim geplanten Heimattreffen im Jahr 2020 eine Ausstellung über Fundstücke am Burgbichl gemacht werden soll. Dafür soll über einen geeigneten Platz nachgedacht werden. Laut Rücksprache mit Herrn Orsini-Rosenberg und Herrn Grabherr werden die archäologischen Arbeiten im nächsten Jahr fortgeführt.

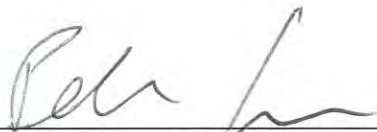
### **Bauvorhaben Weneberg:**

GR Linder stellt die Frage, ob das neu errichtete Nebengebäude am Weneberg beim Anwesen Breitegger ordnungsgemäß bewilligt und ausgeführt wurde, da sich seiner Meinung nach nun eine Verkehrsbehinderung, vor allem für größere Fahrzeuge, ergeben hat. Bürgermeister Mandler erklärt dazu, dass alle Bestimmungen gemäß Kärntner Bauordnung und Abstandsflächen eingehalten wurden. Das Bauvorhaben wurde auch vorher mit dem Obmann der Weggemeinschaft besprochen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die rege Mitarbeit und schließt um 22:00 Uhr die Sitzung.



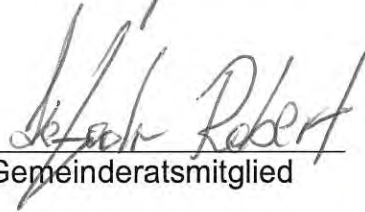
Bürgermeister



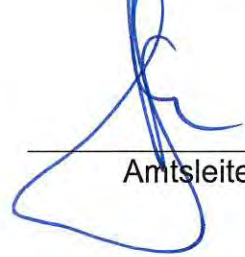
Gemeinderatsmitglied



Schifführer



Gemeinderatsmitglied



Amtsleiter